Corporate Governance-Bericht
von Geschäftsführung und Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Ulm
gemäß Ziffer IV. Nr. 14 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg (PCGK BW)

1. Transparente Unternehmensführung und Corporate Governance

Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie international und national anerkannte Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung.


Der PCGK BW sieht vor, dass die Geschäftsführung und das Überwachungsorgan jährlich zu erklären haben, dass den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Landes entsprochen wurde und wird. Wenn Empfehlungen nicht entsprochen wurde oder wird, ist dies nachvollziehbar zu begründen.


Auf den Wortlaut des PCGK BW wird im Folgenden jeweils durch Angabe der Randnummer des PCGK BW (Rd.Nr.) verwiesen.


2. **Unternehmensverfassung**

Das Studierendenwerk Ulm ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, die der Rechtsaufsicht des MWK untersteht.

Die Unternehmensverfassung ergibt sich aus dem Studierendenwerksgesetz, der Satzung des Studierendenwerkes Ulm sowie der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates.

Wesentliche spezifische Rechtsgrundlagen sind das Studierendenwerksgesetz StWG, §§ 10, 42, 43, 68 Landeshochschulgesetz LHG, §§ 104, 111 Landeshaushaltsordnung LHO, § 2 Gesetz zur Ausführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes AGBAföG, § 53 Haushaltsgrundsätzesgesetz HGrG.

3. **Darstellung der im StWG geregelter Aufgaben, Rechte und Pflichten der Organe des Studierendenwerkes Ulm mit Hinweis auf die entsprechenden Empfehlungen des PCKG BW**

3.1. **Vertretungsversammlung**

3.2. **Der Verwaltungsrat**
Beim Studierendenwerk Ulm nimmt der Verwaltungsrat die Aufgaben der Trägerversammlung wahr. Seine Aufgaben, Entscheidungsbefugnisse und Zustimmungsvorbehalt (Rd.Nr. 34, 93-95) ergeben sich aus § 6 StWG. Dazu gehört auch die Überwachung, Beratung, Bestellung und Entlassung des Geschäftsführers. Die damit in Zusammenhang stehenden Zustimmungserfordernisse des Wissenschaftsministeriums ergeben sich aus § 6 (6) StWG (Rd.Nr. 18, 61). Die weiteren Rechte des Landes ergeben sich ebenfalls aus dem StWG (Rd.Nr. 15). Der Verwaltungsrat entscheidet gem. § 6 (1) 2 StWG über die Bestellung des Abschlussprüfers (Rd.Nr. 19). Hinsichtlich der Arbeit des Verwaltungsrats gelten die Verfahrensregelungen der §§ 7 und 7a StWG sowie der Satzung des Studierendenwerkes Ulm bzw. der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates (Rd.Nr. 20).
Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr 2023 bis zum 14. Oktober 2023 aus vier weiblichen und dreizehn männlichen Mitgliedern zusammen. Ab 15. Oktober 2023 bilde-
direktorinnen gewählt werden und mit beratender Stimme an der Verwaltungsratssitzung teilnehmen. Der Verwaltungsrat tagte im Berichtsjahr am 22. Juni 2023 und am 20. De-
zember 2023.

3.3 Geschäftsführung
Gemäß § 5 StWG vertritt der Geschäftsführer das Studierendenwerk Ulm und führt die Geschäfte (Rd.Nr. 22, 32).
Das Studierendenwerksgesetz sieht eine Alleinvertretung vor (Rd.Nr. 33).
Die gesetzliche Bestelldauer des Geschäftsführers beträgt gemäß § 5 (6) StWG sechs Jahre (Rd.Nr. 63). Die aktuelle Bestellungszeit endet am 31. Juli 2026. Die Bezüge des Ge-
schäftsführers für das Geschäftsjahr 2023 betragen voraussichtlich 130.500,00 Euro. Darin
enthalten ist ein variabler Bonus für die Erreichung von Rendite- und Qualitätszielen für
den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 in Höhe von 9.000,00 Euro so-
wie Beiträge für eine Direktversicherung zur Altersvorsorge in Höhe von 6.500,00 Euro
(Rd.Nr.35). Über die Gewährung des Bonus entscheidet der Verwaltungsrat in 2024.

3.4. Nachhaltige Unternehmensführung
Wirtschaftsführung und Rechnungswesen des Studierendenwerkes Ulm richten sich gem.
§ 11 (1) StWG nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit,
Sparsamkeit und Nachhaltigkeit sind zu beachten (Rd.Nr. 52-57). Ein Beitritt zum
Klimabündnis Baden-Württemberg wurde im Berichtszeitraum mangels entsprechender
Sollvorschrift noch nicht in Erwägung gezogen (Rd.Nr. 53).

4. Anteil von Frauen in Führungspositionen (Abteilungsleitungsebene)
Der Anteil von Frauen in Führungspositionen beim Studierendenwerk Ulm betrug zum Bilanz-
stichtag 2023 auf Abteilungsleitungsebene 50 %. Auf den ergänzend veröffentlichten Chanc-
cengleichheitsplan vom 28.02.2020 für die Jahre 2020 – 2025 (Stichtag 30.06.2019) und den

5. Angabe zur Erfüllung der Pflichtquote nach § 154 SGB IX
Die Pflichtquote nach § 154 SGB IX wurde im Jahr 2023 erfüllt. Der Anteil von schwerbehinder-
ten Beschäftigten betrug 8,15 %. Die Einhaltung der Pflichtquote von 5 % wird vorbehaltlich
des Eingangs entsprechend fachlich qualifizierter Bewerbungen bei Stellenneubesetzungen
stets angestrebt (Rd.Nr. 28).
6. Entsprechenserklärung

Geschäftsführung und Verwaltungsrat erklären gemäß Ziffer Rd.Nr. 14 des Public Corporate Governance Kodex (PCGK BW) des Landes Baden-Württemberg, dass den Anweisungen und Empfehlungen des PCGK BW mit Ausnahme der oben sowie nachstehend aufgeführten Abweichungen entsprochen wurde und wird:


Dem Geschäftsführer wurde am 2. Februar 2011 bis auf weiteres eine Nebentätigkeitsgenehmigung für die freiberufliche Durchführung von Mediation, Organisationsentwicklung und betriebswirtschaftliche Beratung im Umfang von bis zu 8 Stunden/Woche, die außerhalb der regulären Dienstzeit durchzuführen ist, erteilt (Rd.Nr. 50).

Ein Wettbewerbsverbot wurde mit dem Geschäftsführer mangels Wettbewerbssituation für das Studierendenwerk Ulm (regionale Zuständigkeit der Studierendenwerke) nicht vereinbart (Rd.Nr.45).


Die Erstellung eines Bezügeberichtes (Rd.Nr. 106) war nicht Gegenstand des Prüfungsauftrags.


Ulm, 26. März 2024

[Unterschrift]
Geschäftsführer